

| | Jahre | | Jahre |
|---|-------|---|-------|
| Von der Erschaffung der Welt nach der Rechnung des Calvisius | 5781 | Von der Festsetzung eines allgemeinen neuen Reichskalenders im Jahre 1777 | 55 |
| Nach Rechnung der neuern Griechen, wie auch ehemals der Russen bis auf Peter den Großen | 7340 | Von Entstehung der hohen Schule in Wien 1365 | 467 |
| Nach Rechnung der Juden, vom 8. September 1832 anzufangen | 5592 | Von Erfindung des heutigen Papiers i. J. 1240 | 592 |
| Seit Einführung der Olympiaden-Zeitrechnung | 2608 | Seit der Erfindung der Buchdruckerei | 392 |
| Das Jahr 1832 ist also das 4te der 652sten Olympiade, die im Juli anfängt | | Seit Erfindung der Kupferstecherkunst i. J. 1449 | 383 |
| Nach Erbauung der Stadt Rom | 2585 | Seit der Erfindung der Musiknoten i. J. 1330 | 502 |
| Nach der Diokletianischen oder Märtyrer-Äre vom Jahre 284 | 1548 | Seit dem Gebrauche der Tabaks-Pflanze in Europa 1560 | 272 |
| Seit der Geburt Christi | 1832 | Seit Einführung des Kaffees in Wien 1683 | 149 |
| Seit der Flucht Mohammeds von Mecca nach Medina, vom 31. Juni 1832 anzufangen | 1247 | Vom ersten Erscheinen der Stadt Wien als ordentliche Stadt im Jahre 390 | 1442 |
| Vom Anfange des römischen Kaiserthums unter Liberius | 1818 | Vom Regierungsantritte des Babenbergischen Hauses in Oesterreich im Jahre 983 | 849 |
| Von der Wahl Rudolph des I., Grafen von Habsburg, eines Abkömmlings von Eberhart dem II. (Sohn des Herzogs Ethico von Alemannien und Elfas), zum deutschen Kaiser | 559 | Vom Regierungsantritte des Habsburgischen Hauses in Oesterreich im Jahre 1282 | 550 |
| Von der Kaiserwürde in dem durchlauchtigsten Hause Habsburg, von Albrecht II., 1438 | 394 | Vom Aussterben des Mannsstammes der Habsburgischen Dynastie im Jahre 1740 | 92 |
| Seit der Gregorianischen Jahresverbesserung im Jahre 1582 | 250 | Von der Geburt Cr. Maj. Kaisers Franz I. im Jahre 1768 | 64 |
| Seit der Reformation im Jahre 1517 | 315 | Von Allerhöchstdeselben Antritte aller österreichischen Erbländer im Jahre 1792 | 40 |
| | | Von Einführung der österreichischen Kaiserwürde im Jahre 1804 | 28 |
| | | Von der Gründung des österreichischen Hauskalenders | 13 |

Das Jahr 1832 nach Christi Geburt ist das 6545ste Jahr der Julianischen Periode.

b) E p a t e n .

Nach dem allgemeinen Kalender.

Nach dem griechischen Kalender.

| | | | |
|--|------|---------------------------------|-----|
| Die goldene Zahl | 9 | Die goldene Zahl | 9 |
| Die Epakte od. das Alter d. Mond. a. Neujahrst. XXVIII | 21 | Die Epakte | IX |
| Der Sonnenzirkel | 5 | Der Sonnenzirkel | 21 |
| Der Römer Zinszahl | A, G | Der Römer Zinszahl | 5 |
| Der Sonntagsbuchstabe | A, G | Der Sonntagsbuchstabe | C B |

c) Die beweglichen Feste fallen:

1) Im Kalender der Katholiken und Protestanten:

Sonntag Septuagesimä den 19. Februar, Aschermittwoch den 7. März, Ostern den 22. April, Die Bitt- oder Rogations-Tage den 28, 29, und 30. Mai, Christi-Himmelfahrtstag den 31. Mai, Pfingstfest den 10. Juni, Heil. Dreifaltigkeitsfest den 17. Juni, Frohnleichnam den 21. Juni, Erster Adventsonntag den 2. December. — Die Festzahl (der Jahres-Charakter) ist 52, d. h. das Osterfest fällt unter-jenen 35 Tagen, auf welche es vom 22. März bis 25. April fallen kann, auf den 32. Tag oder 22. April.

2) Im Kalender der Griechen und Russen (nach altem Styl angelegt):

Sonntag Septuagesimä den 7. Februar, Aschermittwoch den 24. Februar, Ostersonntag den 10. April, Himmelfahrtstag den 19. Mai, Pfingstsonntag den 29. Mai. Die Festzahl ist 20, d. h. das Osterfest fällt unter den 35 Tagen, auf welche es vom 22. März bis 25. April fallen kann, auf den 20. Tag oder 10. April (alten Styls).

Die jüdischen Festtage sind entweder von strenger Feier oder nicht. Das jüdische Osterfest fällt nie vor unserm 26. März, nie nach dem 25. April. 163 Tage nach dem Osterfeste tritt der Neujahrstag oder Molad Tischi des folgenden Jahres ein.

d) Die vier Quatember im Jahre 1832.

Im Gregorianischen Kalender: 1) Fasten-Quartal den 14. März; 2) Pfingst-Quartal den 15. Juni; 3) Herbst-Quartal den 19. September; 4) Winter-Quartal den 19. December. Im Julianischen Kalender: 1) den 2. März; 2) den 1. Juni; 3) den 21. September; 4) den 14. December.

Der erste Quatember fällt immer am Mittwoch nach Invocavit, der zweite am Mittwoch nach Pfingsten, der dritte am Mittwoch nach Kreuzerhöhung, der vierte am Mittwoch nach Lucia.

Die Bitt- und Fasttage der Katholiken sind mit einem † bezeichnet.

e) Die Sonne mit den 11 Planeten.

| | | | |
|----------|---------|----------|-----------|
| ☉ Sonne | ♁ Erde | ♃ Juno | ♃ Jupiter |
| ☿ Merkur | ♂ Mars | ♁ Pallas | ♄ Saturn |
| ♀ Venus | ♃ Vesta | ♁ Ceres | ♅ Uranus |

f) Die zwölf Zeichen des Thierkreises mit ihren Zahlen und Gebieten.

| Zahl. | Zeichen. | Namen. | Zeichen. | Reicht. | | Zahl. | Zeichen. | Namen. | Zeichen. | Reicht. | |
|-------|----------|------------|----------|---------|---------|-------|----------|------------|----------|---------|---------|
| | | | | von | bis | | | | | von | bis |
| | | | | 3. Grad | 3. Grad | | | | | 3. Grad | 3. Grad |
| 0. | ♈ | Widder | ♈ | 0 | 26 | 1 | ♈ | Widder | ♈ | 0 | 26 |
| 1. | ♉ | Stier | ♉ | 1 | 20 | 2 | ♉ | Stier | ♉ | 1 | 20 |
| 2. | ♊ | Zwilling | ♊ | 2 | 27 | 3 | ♊ | Zwilling | ♊ | 2 | 27 |
| 3. | ♋ | Krebs | ♋ | 3 | 24 | 4 | ♋ | Krebs | ♋ | 3 | 24 |
| 4. | ♌ | Löwe | ♌ | 4 | 14 | 5 | ♌ | Löwe | ♌ | 4 | 14 |
| 5. | ♍ | Jungfrau | ♍ | 5 | 19 | 7 | ♍ | Jungfrau | ♍ | 7 | 5 |
| 6. | ♎ | Waage | ♎ | 6 | 20 | 8 | ♎ | Waage | ♎ | 8 | 27 |
| 7. | ♏ | Scorpion | ♏ | 7 | 27 | 9 | ♏ | Scorpion | ♏ | 9 | 29 |
| 8. | ♐ | Schütze | ♐ | 8 | 27 | 10 | ♐ | Schütze | ♐ | 10 | 24 |
| 9. | ♑ | Steinbock | ♑ | 9 | 29 | 11 | ♑ | Steinbock | ♑ | 11 | 15 |
| 10. | ♒ | Wassermann | ♒ | 10 | 24 | 0 | ♒ | Wassermann | ♒ | 0 | 26 |
| 11. | ♓ | Fische | ♓ | 11 | 15 | | ♓ | Fische | ♓ | | |

In vielen Kalendern und astronomischen Werken kommen statt der Zeichen, wovon es zweierlei gibt, wie sich aus diesem kleinen Tableau ersehen läßt, die Zahlen derselben vor. Die Angabe derselben erleichtert daher den Gebrauch jener Werke für Alle, welche mit dergleichen Abkürzungen nicht wohl bekannt sind.

g) Zeichen der Mondesviertel oder Mondesphasen.

☾ Neumond. ☽ Erstes Viertel. ☽ Vollmond. ☾ Letztes Viertel.

h) Die vier astronomischen und physischen Jahreszeiten.

Astronomischer Frühling: Anfang den 20. März um 3 Uhr 21 Minuten Abends.
 — — Sommer: Anfang den 21. Juni um 12 Uhr 31 Minuten Abends.
 — — Herbst: Anfang den 23. September um 2 Uhr 32 Minuten Morgens.
 — — Winter: Anfang den 21. December um 7 Uhr 57 Minuten Abends.

Die physischen Jahreszeiten lassen sich nach Anfang und Ende nicht so genau angeben, wie die astronomischen, weil sie unmerklich und allmählich in einander übergehen, und nach der verschiedenen Polhöhe, so wie nach der verschiedenen Erhöhung des Bodens, unzähligen Abänderungen unterliegen. Unter der Breite von Wien (48° 12' nördl.) fangen alle physischen Jahreszeiten um zwei bis 4 Wochen früher an, als die astronomischen: der Frühling z. B. den 1. März, der Sommer den 21. Mai, der Herbst den 11. Sept. und der Winter den 21. Nov. Es dauert demnach zu Wien im Durchschnitte der eigentliche Frühling 81, der Sommer 115, der Herbst 71 und der Winter 100 Tage.

Das mittlere (tropische) Sonnenjahr hat nach de Lombre 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten, 51 Secunden und $\frac{3}{5}$ Terzien in mittlerer Zeit.

i) Von den Finsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich nur zwei Sonnenfinsternisse und ein Durchgang des Merkurs durch die Sonnenscheibe; Mondesfinsternisse treten keine ein. Die erste ist eine bei uns unsichtbare Sonnenfinsterniß den 1. Februar, von 8 Uhr 18 Min. Abends bis 2 Uhr 25 Min. Morg., sie ist im stillen Ocean, im westlichen Amerika, auf der Landenge Panama und im östl. Neuholland sichtbar. Der Durchgang des Merkur findet am 5. Mai Statt. Anfang des Eintritts um 9 Uhr 58 Min. Morgens, Austritt um 4 Uhr 55 Min. Abends. Die zweite Sonnenfinsterniß ist total, und ereignet sich den 27. Juli; sie ist in den westlichen Ländern Europa's, in ganz Afrika, an der Westküste Asiens und in einem großen Theile von Südamerika sichtbar. Sie dauert von 12 Uhr 23 Min. bis 5 Uhr 38 Min. Ab.

Verzeichniß der Normatage,

an welchen in den gesammten k. k. Erblanden alle Schauspiele, Tanzmusik und alle übrigen Spectakel zu halten untersagt sind.

Am 19. und 20. Februar wegen des Sterbetages weil. Kaiser Joseph's II. — Am 29. Februar und 1. März wegen des Sterbetages weil. Kaiser Leopold's II. — Am 6. und 7. April, wegen des Sterbetages weil. Maria Louise, Kaiserin. — Am 12. und 13. April wegen des Sterbetages weil. Maria Theresia, Kaiserin. — An Maria Verkündigung. — Die ganze Charwoche und am Ostersonntage. — Am Pfingstsonntage. — Am Frohnleichnamstage. — An Maria Geburt. — Am Leopoldstage. — Vom 19. bis 24. December, als den letzten Adventstagen. — Am heil. Christtage.

Gerichts - Ferien.

Alle Sonn- und gebotenen Feiertage. — Vom Weihnachtstage bis heiligen drei Königstage. — Vom Palmsonntage bis Ostermontage. — An den drei Wetztagen in der Kreuzwoche. — Vom Frohnleichnamstage bis am folgenden Donnerstage.